

thema strom - aufbau einer einheit?

Beitrag von „schlauby“ vom 30. Dezember 2005 18:36

danke, talida! darf ich noch fragen, ob es in deiner experimentierphase irgendwelche rahmenbedingungen gibt oder ob wirklich jedes kind das bauen / ausprobieren darf, was es will. gibt es z.b. pflichtaufgaben /-versuche oder dergleichen?!?

[Remus:](#)

die frage nach "was ist strom?" habe ich bewusst in die gelenkte(re) einführungsphase gelegt, um gemeinsam mit den schülern eine altersgerechte modellvorstellung zu entwickeln. dies geschieht gelenkt und nicht forschend! ich stelle mir das im moment so vor, dass wir im stuhlkreis (> stromkreis) bauklötze (stromteilchen / elektronen) rumgeben. die weitergabe der bauklötze sollte man dann als eine fließende bewegung wahrnehmen können, eben den stromfluss (bzw. strom fließt). strom fließt aber erst wenn es einen elektronensammler (pluspol) und einen elektronengeber (minuspol) gibt ... vorher macht die weitergabe ja keinen sinn.